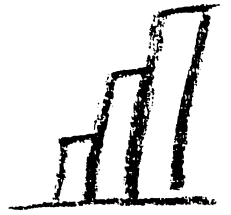


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



C II 2 - j / 01

Ernteberichterstattung über Gemüse im Freiland und unter Glas oder Kunststoff im Land Brandenburg

2001

Endgültiges Ergebnis



Land- und
Forstwirtschaft, Fischerei

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Landwirtschaft

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Januar 2002

Preis: 2,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Darstellung der Ergebnisse	4
1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 2001	7
2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 2001.....	7
3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1999 bis 2001	8
4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland Veränderung 2001 gegenüber 2000 und 1999	11
5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 1999 bis 2001	14
6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 2001 gegenüber 2000 und 1999	14

Methodische Hinweise

Auf der Grundlage des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635), geändert durch die Verordnung vom 03. März 1999 (BGBl. I S. 300), werden jährlich in den Monaten Juni, Juli, September und Oktober Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres von Gemüse vorgenommen.

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse über Anbau und Ernte von Freilandgemüse sowie von Gemüse unter Glas oder Kunststoff im Jahr 2001. Den Ergebnissen liegen die Flächen aus der Gemüseanbauerhebung 2001 und die im Rahmen der Ernteberichterstattung ermittelten Erträge zugrunde.

Darstellung der Ergebnisse

Im Land Brandenburg wurde 2001 ertragsfähiges **Freilandgemüse** für den Verkauf auf 5 098 Hektar angebaut. Das sind 14,5 Prozent mehr als 2000 und 19,8 Prozent mehr als 1999.

Der Gesamtertrag des Freilandgemüses beträgt 106 926 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 14 848 Tonnen bzw. 16,1 Prozent mehr. Im Vergleich zur Ernte 1999 sind es 20 717 Tonnen bzw. 24,0 Prozent mehr.

Anbauerweiterungen bei Blattgemüse, dem Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse und beim Wurzel- und Zwiebelgemüse hatten auch eine Erhöhung des Gesamtertrages zur Folge. Bei Stängelgemüse wurde der gute Gesamtertrag des Vorjahres durch den Zugang der Anbauflächen bei gleichzeitigem Rückgang des Hektarertrages nahezu wieder erreicht. Die Anbauflächen bei den Kohlgemüsearten gehen insgesamt weiter zurück.

Die Modernisierung und Wiederinbetriebnahme von Betrieben der Verarbeitungsindustrie, besonders zur Herstellung von Tiefkühlkonserven bei Spinat, Frischerbsen und Möhren sowie die Erweiterung der Spreewaldgurkenproduktion, wirkte sich auf die Erweiterung des Gemüseanbaus und damit den Ertragszuwachs günstig aus.

Bei **Kohlgemüse** wurden in diesem Jahr 350 Hektar angebaut. Gegenüber 2000 sind es 55 Hektar (- 13,5 Prozent) weniger. Im Vergleich zu 1999 liegt die Anbaufläche um 174 Hektar (- 33,3 Prozent) und zu 1991 um 1 437 Hektar niedriger. Der Anteil des Kohlgemüses an der Freilandgemüseanbaufläche beträgt nur noch 6,9 Prozent. 1991 waren es noch 38,5 Prozent.

Der durchschnittliche Hektarertrag von 359,9 Dezitonnen ist um 1,2 Prozent niedriger als im Vorjahr. Höhere Hektarerträge wurden bei Grünkohl (+ 106,3 Prozent), Rosenkohl (+ 35,6 Prozent), Frühweißkohl (+ 30,4 Prozent), Wirsingkohl zusammen (+ 15,0 Prozent) und bei Frührotkohl (+ 8,9 Prozent) erzielt. Bei allen anderen Kohlgemüsearten gingen die Hektarerträge zwischen 2,5 Prozent bei Spätblumenkohl und 61,7 Prozent bei Spätkohlrabi zurück.

Der Gesamtertrag verringerte sich von 14 720 Tonnen 2000 auf 12 583 Tonnen (- 2 137 Tonnen bzw. - 14,5 Prozent). Besonders bei Rosenkohl (- 69,9 Prozent), Spätkohlrabi (- 62,9 Prozent), Chinakohl (- 57,5 Prozent), Frührotkohl (- 41,7 Prozent), Spätweißkohl (- 26,8 Prozent) und Frühkohlrabi (- 25,4 Prozent) sind die größten Rückgänge im Gesamtertrag zum Vorjahr zu verzeichnen.

Blattgemüse wurde 2001 auf 279 Hektar angebaut. Das sind 79 Hektar (+ 39,7 Prozent) mehr als im Vorjahr, aber 43 Hektar (- 13,4 Prozent) weniger als 1999. Der Anteil an der Freilandgemüseanbaufläche beträgt 5,5 Prozent. 2000 betrug er nur 4,5 Prozent.

Der Anbau von Frühjahrs- und Herbstspinat hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 68 Hektar (+ 47,7 Prozent) erhöht. Der Anbau der anderen Blattgemüsearten blieb nahezu konstant bzw. hat nur einen geringen Anteil an der Anbaufläche des Blattgemüses.

Der durchschnittliche Hektarertrag bei Blattgemüse von 122,6 Dezitonnen liegt um 21,9 Dezitonnen (- 15,2 Prozent) unter dem des Jahres 2000.

Der Gesamtertrag beträgt 3 420 Tonnen und liegt um 537 Tonnen (+ 18,6 Prozent) über dem des Vorjahres.

Bei **Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse** ist die Anbaufläche in diesem Jahr um 127 Hektar gegenüber 2000 gestiegen. Der Anteil an der Freilandgemüseanbaufläche 2001 beträgt 29,1 Prozent.

Es wurde ein Hektarertrag von 231,9 Dezitonnen erreicht. 2000 waren es 212,8 Dezitonnen, die je Hektar geerntet werden konnten.

Auch der Gesamtertrag stieg zum Vorjahr um 5 542 Tonnen (+ 19,2 Prozent). Alle Gemüsearten aus der Gruppe des Frucht-, Hülsen- und Schotengemüses haben einen Anteil an der Erhöhung des Gesamtertrages im Jahr 2001 gegenüber dem Vorjahr.

Wurzel- und Zwiebelgemüse wurde auf 1 162 Hektar angebaut. Das sind 22,8 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche 2001. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Anbauzugang von 17,7 Prozent (+ 175 Hektar) zu verzeichnen. Der Zugang ist vor allem auf den erweiterten Anbau von Späten Möhren und Karotten um 135 Hektar (+ 24,7 Prozent), Roten Rüben (Rote Bete) um 19 Hektar (+ 11,7 Prozent), Porree um 18 Hektar (+ 28,0 Prozent) und Meerrettich um 17 Hektar (+ 111,4 Prozent) zurückzuführen. Lediglich der Anbau von Radies nahm um 8 Hektar (- 22,3 Prozent) ab.

Mit einem durchschnittlichen Hektarertrag von 409,7 Dezitonnen liegt der Ertrag bei Wurzel- und Zwiebelgemüse um 9,8 Prozent über dem des Jahres 2000 und auch über dem des Jahres 1999 mit 14,4 Prozent zu 2001. Vor allem die Gemüsearten Meerrettich (+ 56,4 Prozent), Knollensellerie (+ 32,6 Prozent), Speisezwiebeln (+ 30,8 Prozent), Rote Rüben (+ 18,7 Prozent), Frühe Möhren und Karotten (+ 16,4 Prozent) und Späte Möhren und Karotten (+ 8,2 Prozent) haben einen höheren Hektarertrag. Bei Radies (- 49,1 Prozent) und Rettich (- 43,6 Prozent) sind Rückgänge zu verzeichnen.

Der Gesamtertrag beträgt 47 606 Tonnen. Gegenüber dem Vorjahr sind das 10 780 Tonnen bzw. 29,3 Prozent mehr. Die höheren Erntemengen der Späten Möhren und Karotten sowie der Roten Rüben sind hierfür ausschlaggebend.

Stängelgemüse wuchs in diesem Jahr auf 1 574 Hektar. Das ist ein Anteil von 30,9 Prozent an der Freilandgemüseanbaufläche. Der Spargelanbau hat einen weiteren Zuwachs zu verzeichnen und ist mit 99,1 Prozent die dominierende Anbaukultur des Stängelgemüses.

Der Hektarertrag liegt in diesem Jahr nur bei 38,1 Dezitonnen. Das sind 21,4 Prozent (- 10,4 Dezitonnen) weniger als im Vorjahr.

Der Gesamtertrag des Stängelgemüses beträgt 5 991 Tonnen. Das sind gegenüber dem Vorjahr 134 Tonnen (- 2,2 Prozent) weniger. Ursachen für geringere Erträge sind ein wetterbedingt späterer Erntebeginn bei Spargel im Vergleich zum Vorjahr und die kühlen Nächte während der Erntezeit.

Bei **Gemüse unter Glas oder Kunststoff** hat sich die Anbaufläche leicht erhöht. Im Jahr 2000 wurden auf 28,10 Hektar Gemüse unter Glas oder Kunststoff angebaut, im Jahr 2001 waren es 29,36 Hektar (+ 4,5 Prozent). 1991 betrug die Anbaufläche noch 95,08 Hektar. Erweitert wurde der Anbau bei Tomaten auf 14,67 Hektar (+ 13,6 Prozent), bei Gurken auf 6,28 Hektar (+ 17,2 Prozent) und bei sonstigen Arten auf 3,90 Hektar (+ 4,7 Prozent). Alle anderen Gemüsearten wurden nur noch in geringem Umfang angebaut. 2001 wurden mit einem Gesamtertrag von 48 789 Dezitonnen 11 825 Dezitonnen mehr als im Vorjahr geerntet. Die Erhöhung resultiert vor allem aus den Ertragszuwächsen bei Gurken und Tomaten.

Zeichenerklärung (nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- m² Quadratmeter

1 Gemüseanbauflächen nach Gemüsegruppen 1991 bis 2001

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schoten-gemüse ²⁾	Kohl-gemüse	Stängel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Hektar							
1991	4 637	125	936	1 786	582	1 042	95
1992	4 115	98	708	1 674	611	874	85
1993	3 507	77	296	1 340	695	939	52
1994	3 145	75	363	1 092	765	736	43
1995	3 613	90	559	1 025	808	993	37
1996	4 046	198	1 080	829	926	877	46
1997	3 466	165	568	711	998	869	34
1998	3 759	194	965	548	1 098	777	29
1999	4 254	322	1 241	524	1 108	856	30
2000	4 451	200	1 358	404	1 264	987	28
2001	5 098	279	1 485	350	1 574	1 162	29

2 Gemüseernte nach Gemüsegruppen 1991 bis 2001

Jahr	Freilandgemüse ¹⁾						Gemüse unter Glas oder Kunststoff insgesamt
	insgesamt	darunter					
		Blattgemüse	Frucht-, Hülsen- und Schoten-gemüse ²⁾	Kohl-gemüse	Stängel-gemüse	Wurzel- und Zwiebel-gemüse	
Tonnen							
1991	98 311	1 913	17 964	48 359	1 571	26 841	10 224
1992	68 689	1 251	11 472	33 352	1 220	20 038	6 067
1993	89 241	983	7 039	35 951	1 877	41 877	3 881
1994	67 001	1 530	10 242	28 930	1 894	23 536	2 808
1995	81 582	2 036	13 290	28 684	2 501	33 952	2 448
1996	88 816	3 659	17 820	24 343	2 620	39 266	3 200
1997	81 251	2 918	20 427	19 185	3 811	33 449	2 681
1998	85 206	3 616	23 694	16 557	4 879	34 595	2 053
1999	86 209	4 801	28 805	15 164	4 645	30 630	3 158
2000	92 079	2 883	28 897	14 720	6 126	36 826	3 696
2001	106 926	3 420	34 439	12 583	5 991	47 606	4 879

1) Ohne nicht im Ertrag stehender Spargel

2) Ohne Dicke Bohnen

3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1999 bis 2001

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Blattgemüse insgesamt	322	200	279	149,1	144,5	122,6	4 801	2 883	3 420
davon									
Eissalat	26	32	33	209,8	145,8	167,3	540	464	553
Endiviensalat	1	1	1	159,7	185,9	173,6	14	16	24
Feldsalat	3	3	6	157,5	64,5	85,7	51	20	53
Kopfsalat zusammen	43	22	29	227,5	149,5	154,3	968	328	442
davon									
Frühjahrskopfsalat	11	9	11	215,5	198,6	130,3	241	181	138
Sommer- und Herbstkopfsalat	31	13	18	231,8	114,7	168,3	727	148	304
Spinat zusammen	250	142	210	129,3	144,9	112,0	3 228	2 055	2 348
davon									
Frühjahrsspinat	146	45	75	160,2	129,2	154,5	2 339	579	1 151
Herbstspinat	104	97	135	85,8	152,1	88,6	888	1 476	1 196
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	1 241	1 358	1 485	232,1	212,8	231,9	28 805	28 897	34 439
davon									
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	501	501	521	51,3	31,1	44,2	2 572	1 559	2 302
Grüne Pflückbohnen zusammen	173	262	293	52,2	84,1	87,5	905	2 201	2 569
davon									
Buschbohnen	168	261	293	51,6	84,1	87,4	869	2 199	2 559
Stangenbohnen	5	0	1	71,7	105,6	150,0	37	2	9
Gurken zusammen	561	591	667	449,4	424,2	442,6	25 213	25 085	29 510
davon									
Einlegegurken	383	446	508	520,0	469,0	496,1	19 931	20 901	25 179
Schälgurken	178	146	159	297,2	287,2	272,0	5 282	4 184	4 331
Tomaten	5	4	4	221,3	141,0	149,9	114	53	58

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1999 bis 2001

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Kohlgemüse insgesamt	524	404	350	289,4	364,2	359,9	15 164	14 720	12 583
davon									
Blumenkohl zusammen	160	61	54	187,8	253,6	246,2	3 006	1 545	1 342
davon									
Frühblumenkohl	57	25	24	213,9	269,4	258,6	1 215	686	625
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	103	35	30	173,5	242,3	236,3	1 791	859	717
Chinakohl	38	5	5	299,5	122,0	55,4	1 147	60	25
Grünkohl	20	8	11	122,0	73,6	151,8	250	61	160
Kohlrabi zusammen	82	86	80	223,0	372,6	176,6	1 829	3 194	1 419
davon									
Frühkohlrabi	24	32	28	192,1	196,0	165,5	469	622	464
Spätkohlrabi	58	54	52	236,1	476,4	182,5	1 360	2 572	955
Rosenkohl	59	72	16	105,1	64,3	87,2	625	463	140
Rotkohl zusammen	38	70	97	436,4	525,2	512,2	1 639	3 669	4 974
davon									
Frührotkohl	5	5	3	296,3	298,9	325,4	142	162	94
Spätrotkohl	33	64	94	456,8	544,2	518,0	1 497	3 507	4 880
Weißkohl zusammen	106	90	71	582,2	603,9	576,2	6 167	5 416	4 082
davon									
Frühweißkohl	16	11	9	273,9	277,6	362,0	447	297	336
Spätweißkohl	90	79	62	638,3	647,9	608,5	5 720	5 120	3 746
Wirsingkohl zusammen	20	13	16	248,1	243,9	280,4	502	312	442
davon									
Frühwirsingkohl	6	5	7	192,8	186,8	225,5	109	99	156
Spätwirsingkohl	15	7	9	269,8	284,5	323,3	393	213	286
Stängelgemüse insg.	1 108	1 264	1 574	41,9	48,5	38,1	4 645	6 126	5 991
davon									
Rhabarber	17	19	14	181,2	184,9	204,5	317	348	279
Spargel (im Ertrag stehend)	1 090	1 245	1 561	39,7	46,4	36,6	4 328	5 778	5 712

Noch: 3 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland nach Gemüsearten 1999 bis 2001

Gemüseart	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
	Hektar			Dezitonnen			Tonnen		
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	856	987	1 162	358,0	373,1	409,7	30 630	36 826	47 606
davon									
Möhren und Karotten zusammen	572	652	757	443,0	458,8	509,8	25 347	29 916	38 597
davon									
frühe Möhren und Karotten	77	105	75	319,4	324,9	378,3	2 447	3 406	2823
späte Möhren und Karotten	496	547	682	462,1	484,4	524,2	22 900	26 510	35 774
Knollensellerie	26	21	23	203,9	217,3	288,1	530	454	676
Meerrettich	7	15	31	75,4	55,1	86,2	50	82	271
Porree (Lauch)	73	64	82	198,7	234,6	232,9	1 442	1 499	1 904
Radies	43	36	28	81,9	160,3	81,6	353	584	231
Rettich	7	7	14	118,2	234,1	132,1	87	170	190
Rote Rüben (Rote Bete)	101	163	182	230,0	227,4	270,0	2 330	3 713	4 923
Speisezwiebeln	27	28	43	185,1	144,1	188,5	491	409	815
Sonstige Gemüsearten	203	238	248	x	x	x	2 164	2 626	2 888
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	4 254	4 451	5 098	x	x	x	86 209	92 079	106 926
außerdem: nicht im Ertrag stehen- der Spargel	361	549	633	-	-	-	-	-	-

4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland Veränderung 2001 gegenüber 2000 und 1999

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2001 gegenüber					
	2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Prozent					
Blattgemüse insgesamt	+ 39,7	- 13,4	- 15,2	- 17,8	+ 18,6	- 28,8
davon						
Eissalat	+ 3,8	+ 28,3	+ 14,7	- 20,3	+ 19,1	+ 2,3
Endiviensalat	+ 60,9	+ 55,6	- 6,6	+ 8,7	+ 50,0	+ 68,8
Feldsalat	+ 101,3	+ 90,8	+ 32,9	- 45,6	+ 166,8	+ 3,7
Kopfsalat zusammen	+ 30,6	- 32,6	+ 3,2	- 32,2	+ 34,8	- 54,3
davon						
Frühjahrskopfsalat	+ 16,7	- 4,8	- 34,4	- 39,5	- 23,4	- 42,5
Sommer- und Herbstkopfsalat	+ 40,4	- 42,4	+ 46,7	- 27,4	+ 106,0	- 58,2
Spinat zusammen	+ 47,7	- 16,0	- 22,7	- 13,4	+ 14,2	- 27,3
davon						
Frühjahrsspinat	+ 66,2	- 49,0	+ 19,6	- 3,6	+ 98,8	- 50,8
Herbstspinat	+ 39,1	+ 30,4	- 41,7	+ 3,3	- 18,9	+ 34,7
Frucht-, Hülsen- und Schotengemüse insg.	+ 9,3	+ 19,6	+ 9,0	- 0,1	+ 19,2	+ 19,6
davon						
Frischerbsen gedroschen o. Hülsen	+ 3,9	+ 3,8	+ 42,1	- 13,8	+ 47,6	- 10,5
Grüne Pflückbohnen zusammen	+ 12,2	+ 69,2	+ 4,0	+ 67,6	+ 16,7	+ 183,7
davon						
Buschbohnen	+ 12,0	+ 73,9	+ 3,9	+ 69,4	+ 16,4	+ 194,6
Stangenbohnen	+ 195,2	- 87,9	+ 42,0	+ 109,2	+ 322,7	- 74,7
Gurken zusammen	+ 12,8	+ 18,9	+ 4,3	- 1,5	+ 17,6	+ 17,0
davon						
Einlegegurken	+ 13,9	+ 32,4	+ 5,8	- 4,6	+ 20,5	+ 26,3
Schälgurken	+ 9,3	- 10,4	- 5,3	- 8,5	+ 3,5	- 18,0
Tomaten	+ 4,3	- 24,8	+ 6,3	- 32,3	+ 10,8	- 49,0

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 2001 gegenüber 2000 und 1999**

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag	
	Veränderung 2001 gegenüber					
	2000	1999	2000	1999	2000	1999
	Prozent					
Kohlgemüse insgesamt	- 13,5	- 33,3	- 1,2	+ 24,4	- 14,5	- 17,0
davon						
Blumenkohl zusammen	- 10,5	- 65,9	- 2,9	+ 31,1	- 13,2	- 55,4
davon						
Frühblumenkohl	- 5,1	- 57,5	- 4,0	+ 20,9	- 8,9	- 48,6
Mittelfrüher und Spätblumenkohl	- 14,5	- 70,6	- 2,5	+ 36,2	- 16,6	- 60,0
Chinakohl	- 6,5	- 88,0	- 54,6	- 81,5	- 57,5	- 97,8
Grünkohl	+ 27,2	- 48,5	+ 106,3	+ 24,4	+ 162,4	- 36,0
Kohlrabi zusammen	- 6,3	- 2,0	- 52,6	- 20,8	- 55,6	- 22,4
davon						
Frühkohlrabi	- 11,7	+ 14,8	- 15,6	- 13,8	- 25,4	- 1,1
Spätkohlrabi	- 3,1	- 9,2	- 61,7	- 22,7	- 62,9	- 29,8
Rosenkohl	- 77,8	- 73,1	+ 35,6	- 17,0	- 69,9	- 77,7
Rotkohl zusammen	+ 39,0	+ 158,5	- 2,5	+ 17,4	+ 35,6	+ 203,5
davon						
Frührotkohl	- 46,5	- 39,6	+ 8,9	+ 9,8	- 41,7	- 33,6
Spätrotkohl	+ 46,2	+ 187,5	- 4,8	+ 13,4	+ 39,1	+ 226,0
Weißkohl zusammen	- 21,0	- 33,1	- 4,6	- 1,0	- 24,6	- 33,8
davon						
Frühweißkohl	- 13,1	- 43,2	+ 30,4	+ 32,2	+ 13,3	- 24,9
Spätweißkohl	- 22,1	- 31,3	- 6,1	- 4,7	- 26,8	- 34,5
Wirsingkohl zusammen	+ 23,2	- 22,1	+ 15,0	+ 13,0	+ 41,6	- 12,0
davon						
Frühwirsingkohl	+ 30,1	+ 22,0	+ 20,7	+ 17,0	+ 56,9	+ 42,7
Spätwirsingkohl	+ 18,3	- 39,2	+ 13,6	+ 19,8	+ 34,5	- 27,2
Stängelgemüse insg.	+ 24,6	+ 42,1	- 21,4	- 9,1	- 2,2	+ 29,0
davon						
Rhabarber	- 27,6	- 22,1	+ 10,6	+ 12,9	- 19,9	- 12,1
Spargel (im Ertrag stehend)	+ 25,3	+ 43,2	- 21,1	- 7,8	- 1,1	+ 32,0

**Noch: 4 Gemüseanbau und -ernte auf dem Freiland
Veränderung 2001 gegenüber 2000 und 1991**

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je ha		Gesamtertrag							
	Veränderung 2001 gegenüber											
	2000	1999	2000	1999	2000	1999						
	Prozent											
Wurzel- und Zwiebel- gemüse insgesamt	+	17,7	+	35,8	+	9,8	+	14,4	+	29,3	+	55,4
davon												
Möhren und Karotten zusammen	+	16,1	+	32,3	+	11,1	+	15,1	+	29,0	+	52,3
davon												
frühe Möhren und Karotten	-	28,8	-	2,6	+	16,4	+	18,4	-	17,1	+	15,3
späte Möhren und Karotten	+	24,7	+	37,7	+	8,2	+	13,4	+	34,9	+	56,2
Knollensellerie	+	12,4	-	9,7	+	32,6	+	41,3	+	49,0	+	27,7
Meerrettich	+	111,4	+	370,5	+	56,4	+	14,3	+	230,8		x
Porree (Lauch)	+	28,0	+	12,6	-	0,7	+	17,2	+	27,0	+	32,0
Radies	-	22,3	-	34,4	-	49,1	-	0,4	-	60,4	-	34,6
Rettich	+	97,3	+	95,9	-	43,6	+	11,8	+	11,3	+	119,1
Rote Rüben (Rote Bete)	+	11,7	+	79,9	+	18,7	+	17,4	+	32,6	+	111,2
Speisezwiebeln	+	52,4	+	63,1	+	30,8	+	1,8	+	99,3	+	66,1
Sonstige Gemüsearten	+	4,1	+	22,0	+	5,6	+	9,4	+	9,9	+	33,4
Gemüsearten insgesamt (ohne nicht im Ertrag stehender Spargel)	+	14,5	+	19,8		x		x	+	16,1	+	24,0
außerdem: nicht im Ertrag stehender Spargel	+	15,5	+	75,6		-		-		-		-

5 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff 1999 bis 2001 *)

Gemüseart	Anbaufläche			Ertrag je m ²			Gesamtertrag		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
	Hektar			Kilogramm			Dezitonnen		
Kohlrabi	3,28	2,24	1,85	2,98	3,45	3,24	978	774	601
Kopfsalat	1,96	1,88	1,13	2,43	2,73	3,00	477	512	338
Feldsalat	1,00	1,23	1,06	0,65	1,19	1,10	65	147	116
Gurken	4,52	5,36	6,28	14,21	19,21	20,03	6 426	10 295	12 580
Tomaten	13,67	12,92	14,67	16,28	18,46	22,16	22 248	23 852	32 516
Rettich	0,03	0,04	-	3,90	4,24	-	12	15	-
Radies	0,53	0,71	0,47	2,47	1,82	2,05	130	129	96
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	4,80	3,72	3,90	2,58	3,33	6,52	1 241	1 239	2 543
Insgesamt	29,79	28,10	29,36	x	x	x	31 577	36 964	48 789

6 Gemüseanbau und -ernte unter Glas oder Kunststoff Veränderung 2001 gegenüber 2000 und 1999

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag je m ²		Gesamtertrag	
	Veränderung 2001 gegenüber					
	2000	1999	2000	1999	2000	1999
Prozent						
Kohlrabi	- 17,4	- 43,5	- 6,1	+ 8,7	- 22,4	- 38,6
Kopfsalat	- 39,9	- 42,5	+ 9,9	+ 23,5	- 33,9	- 29,0
Feldsalat	- 14,2	+ 6,0	- 7,6	+ 69,2	- 20,7	+ 79,4
Gurken	+ 17,2	+ 38,9	+ 4,3	+ 41,0	+ 22,2	+ 95,8
Tomaten	+ 13,6	+ 7,4	+ 20,2	+ 36,1	+ 36,3	+ 46,2
Rettich
Radies	- 34,1	- 11,3	+ 12,6	- 17,0	- 25,8	- 26,4
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	+ 4,7	- 18,9	+ 95,8	+ 152,7	+ 105,2	+ 104,8
Insgesamt	+ 4,5	- 1,5	x	x	+ 32,0	+ 54,5

*) Feststehende und bewegliche Gewächshäuser bzw. Frühbeete und Wanderkästen mit Eindeckung aus Glas oder Kunststoff; einschließlich Mehrfachanbau.

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Dezember 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (Ⓜ - Disketten, Ⓢ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis	
		DM	EUR
A I 3 - j/00	Bevölkerung der kreisfreien Städte und Landkreise nach Alter und Geschlecht 31.12.2000	9,00	4,50
A I 4 - j/00	Nichtdeutsche Bevölkerung am 31.12.2000	2,50	1,25
A III 1 - j/00	Wanderungen 2000	4,00	2,00
A IV 3 - vj 1/01	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 1. Vierteljahr 2001	3,50	1,75
A VI 7 - m 10/01	Arbeitsmarkt Oktober 2001	5,00	2,50
A VI 12/S - 99	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Wohnort und deren Pendlerverhalten nach Gemeinden am 31.12.1999	12,00	6,00
B VI 6 - j/01	Strafvollzug 2001 Teil 1: Stichtagsergebnisse 31. März 2001	3,50	1,75
C II 3 - j/01	Ernteberichterstattung über Obst 2001 Endgültiges Ergebnis	3,50	1,75
	Milcherzeugung und Milchverwendung		
C III 3 - m 07/01	- Juli 2001	3,00	1,50
C III 3 - m 08/01	- August 2001	3,00	1,50
C III 6; 7 - vj 3/01	Legehennenhaltung, Eierzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.09.2001	2,50	1,25
	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden		
E I 1; 3 - m 10/01	- Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex Oktober 2001	7,50	3,75
E I 2 - m 10/01	- Produktionsindex Oktober 2001	4,00	2,00
F II 1; 2 - m 10/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen Oktober 2001	5,00	2,50
	Straßenverkehrsunfälle		
H I 1 - m 09/01	- September 2001, Endgültiges Ergebnis	5,50	2,75
H I 1 - m 10/01	- Oktober 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50	1,25
	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen		
H I 4 - vj 2/01	- 2. Vierteljahr 2001	4,00	2,00
H I 4 - vj 3/01	- 3. Vierteljahr 2001	4,00	2,00
H II 1 - m 10 /01	Binnenschifffahrt Oktober 2001	5,00	2,50
K I 5 - 4j/00	Jugendhilfe 2000 Maßnahmen der Jugendarbeit	4,00	2,00
K I 6 - j/00	Die Jugendhilfe - Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 2000 Institutionelle Beratung, Betreuung einzelner junger Menschen, Sozialpädagogische Familienhilfe	10,50	5,25
O II 4 - 5j/98	Ausgaben privater Haushalte für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren 1998 -Einkommens- und Verbrauchsstichprobe-	5,00	2,50
Daten+Konjunktur 10/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-	-